

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 28.01.2014

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vorsitz: Fr. Kelnhofer

Teilnehmer: Hr. R. Aumer, Fr. S. Brunner, Hr. W. Dausch, Fr. T. Höfer, Fr. R. Jungwirth, Fr. E. Kelnhofer, Fr. G. Meier, Fr. B. Meyer-Berg, Hr. Pfr. C. Penzkofer, Hr. A. Richthofer, Hr. J. Schäfer, Fr. E. Seidel, Fr. U. Weigert, Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Fr. P. Jungwirth, Hr. Vikar W. Rothe, Hr. S. Scherr

Protokoll: Hr. Schäfer

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Verklärung Christi am 10.12.2013

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 1 — Zusammenarbeit im Pfarrverband

In der Dezember-Sitzung des PGR wurde das Thema "Zusammenarbeit im Pfarrverband" bereits begonnen, behandelt wurde allerdings nur die *Atempause*. Es gibt aber auch Positives zu sagen über die Zusammenarbeit, die vor über zwei Jahren begann, deutlich vor dem Gründungsfest im letzten Juni. Die gemeinsamen Sitzungen der Pfarrgemeinderäte waren gut und interessant. Die Zusammenarbeit im "Kernteam Pfarrverband", einem Koordinierungsgremium zur Vorbereitung der Verbandsgründung und Vorläufer des künftigen Pfarrverbandsrats, hat gut und erfolgreich funktioniert. Einige gelungene gemeinsame Gottesdienste werden erwähnt, neben dem Gründungs-Gottesdienst beispielsweise der gemeinsame Auftakt zur Erstkommunion im Januar. Kürzlich haben sich zwei Gruppierungen aus VC, Nachbarschaftshilfe und Pflegepartnerschaft, in St. Michael bei einer PGR-Sitzung vorgestellt und wurden wohlwollend aufgenommen. Beide Gruppen planen, ihren Aktionsbereich auf den Pfarrverband auszudehnen.

Andererseits gibt es auch Bereiche, in denen es wenig bis gar keinen Kontakt gibt. Zum Teil, weil die Aufgaben und Tätigkeiten eher in der eigenen Pfarrei liegen, z.B. bei den Ministranten. Zum Teil, weil es noch nicht zu einer (engen) Zusammenarbeit kam. Beispiel hierfür ist die Firmvorbereitung, die bisher in den Händen der Pastoralreferenten lag und in diesem Jahr mangels Kapazitäten zunächst nach dem bisherigen Konzept der jeweiligen Pfarrei durchgeführt wird. Als nicht praktikabel hat sich (bisher) leider der Plan erwiesen, dass Pfr. Penzkofer einen festen (halben) Tag der Woche in VC arbeitet und erreichbar ist – wir sind aber weiterhin sehr daran interessiert! Vermutlich wird dem Pfarrverband ab Herbst eine Pastoralreferentin oder ein Pastoralreferent zugewiesen, so dass sich die Arbeit der Seelsorger auf mehrere Schultern verteilt.

Es wird auch das Gefühl ausgesprochen, dass es wenig echte Zusammenarbeit und wenig Gemeinsames gebe in unserem Pfarrverband. Dass die Euphorie des Neubeginns verfliegen sei. Dies ist wohl die realistische Sicht, der "Alltag". Manches dauert länger als erhofft. Durch den Weggang von Pfr. Wiegele und Hrn. Wankner sowie Hrn. Holzner-Kindlinger sind Lücken entstanden, die auch in einem Pfarrverband nicht einfach geschlossen werden können. Wir sollten gelassener werden und uns nicht hetzen. "Probier's mal mit Gemütlichkeit."

Als Nachtrag zur letzten Sitzung gibt es knappe Informationen zu unserem Pfarrbrief, der *Atempause*. Als Replik auf den Artikel von Hrn. Auburger erscheinen in der nächsten Ausgabe zwei Artikel aus "VC-Sicht". Markus Egner und Doris Kubista arbeiten nicht mehr im Redaktionsteam mit. Das Layout wird ehrenamtlich von Margareta Filies übernommen. Die bei "pfarrbriefservice.de" erbetene Stellungnahme zur Atempause und zum Pfarrbrief von St. Michael und St. Georg wurde bereits im letzten

Herbst verschickt, ist aber bis letzte Woche nicht eingetroffen, zumindest nicht in VC. Auf telefonische Rückfrage hat Fr. Kelnhofer inzwischen die Schreiben vom Pfarrbriefservice bekommen.

TOP 2 — PGR-Wahl

Für die Wahl des nächsten Pfarrgemeinderats am 15. u. 16. Februar wurde die Zahl von zehn direkt zu wählenden Mitgliedern festgelegt. Der Wahlausschuss hat 14 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden; die Liste wird am 02. Februar veröffentlicht. Ab dem 04. Februar sind die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro erhältlich.

TOP 3 — Termin-Informationen

Am Sa, d. 08. Februar findet ein Volkstanzabend statt.

Für So, d. 16. Februar sind Interessierte aus Verklärung Christi zu einem Familien-Skirennen eingeladen, veranstaltet von St. Peter und Paul, Trudering und gemeinsam mit St. Florian, Messestadt. Anmeldung bis zum 07. Februar. Informationen finden sich im Schaukasten.

Der Frauenbund lädt für Do, d. 20. Februar zum "Fasching für Alt und Jung".

Der Kinderfasching wird am Fr, d. 21. Februar gefeiert.

In der Fastenzeit werden wieder "Exerzitien im Alltag" angeboten.

Am Sa, d. 05. April feiern wir in Verklärung Christi eine "Feier der Versöhnung". Ein Vorbereitungstreffen soll sicherstellen, dass der Gottesdienst so gehalten wird, wie es seit zehn Jahren in VC üblich ist (mit Ausnahme des letzten Jahres).

Die Firmung in unserem Pfarrverband findet statt am Sa, d. 18. Oktober, je ein Firmgottesdienst in St. Michael und in Verklärung Christi. Die Verteilung auf Vor- und Nachmittag ist noch offen. Ansprechpartner für die Firmvorbereitung in VC sind Ursula Weigert und Elisabeth Kelnhofer.

TOP 4 — Rückblick und Abschluss

Mit diesem Tagesordnungspunkt beendet der Pfarrgemeinderat die laufende Amtsperiode. Dazu wird kein Protokoll erstellt.

PGR-Wahl: Samstag u. Sonntag, 15. u. 16.02.2014

Erste Sitzung: Dienstag, 25.02.2014 um 20:00 Uhr (voraussichtlich)

konstituierende Sitzung: Dienstag, 11.03.2014 um 20:00 Uhr (voraussichtlich)

Protokollführer:

Jürgen Schäfer